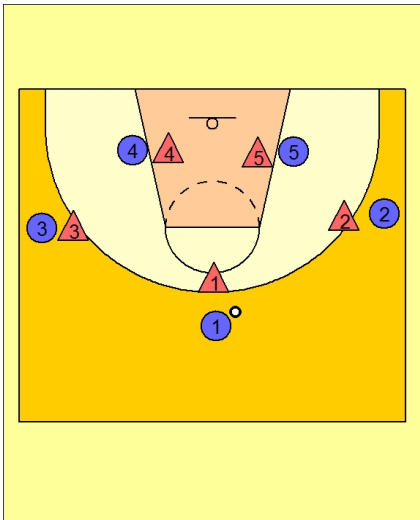


037 5er block kontinuum



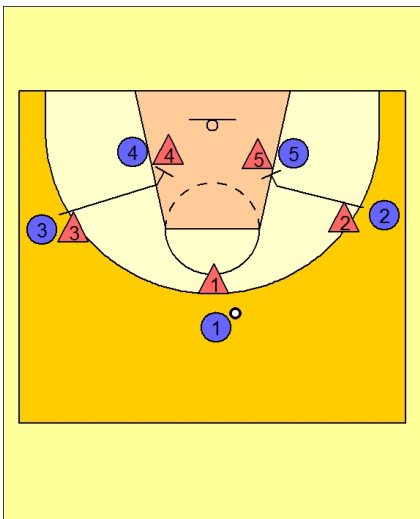
Dieses Setplay ist ein Kontinuum von Blöcken, in dem alle fünf Spieler eingebunden werden.

Wichtig:

- Spacing: Das Spiel muss immer weit gehalten werden. Ziel muss es sein, das sich die Spieler auf der Forwardposition immer weit außen freilaufen. Die Mitte (die Zone) soll für das Penetration feigehalten werden. Die Center können im Lowpost auch etwas von der Zone weg stehen, ggf. auch im Corner.
- Timing: Ein Spieler soll im Stand angepasst werden. Die Bewegungen und Blöcke müssen so koordiniert werden, das die Pässe immer in die Bewegung gespielt werden können.

Basics: Direkte Blöcke, Facing up, Penetration Dribbling

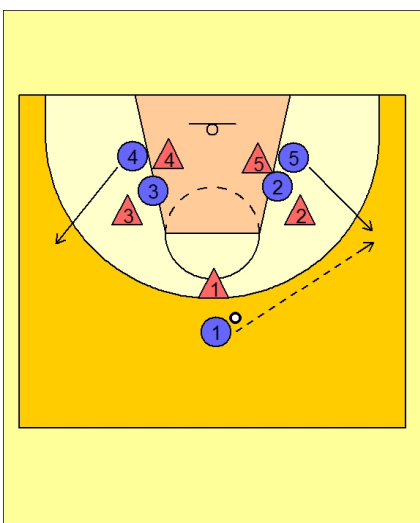
für: U16+, Teams, die keine ganz langen Spieler haben.



Der Guard (O1) hat den Ball.

Beide Flügel (O2 und O3) stellen parallel Blöcke im Low Post.

Optional können auch die Forwards (O2 und O3) nach einem Fastbreak unten im Low Post beginnen und sich von den Centern geblockt lassen.

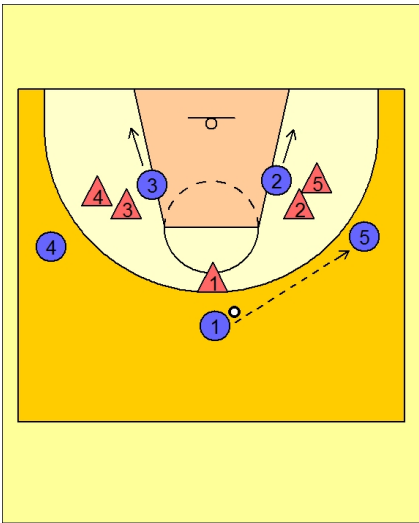


Die Spieler O4 und O5 cuten raus auf die Forward Position an die Dreierlinie.

O1 soll den Pass so spielen, das er den Spieler noch in der Bewegung anpasst.

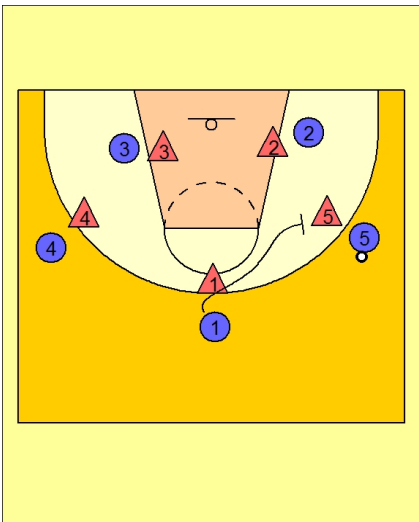
Der Spieler, der den Ball bekommt (hier O5), landet direkt so, das er zum Korb ausgerichtet ist (Facing up).

Der Spieler, der den Ball nicht bekommen (hier O4), hat läuft ebenfalls weiter raus auf die Forward Position.



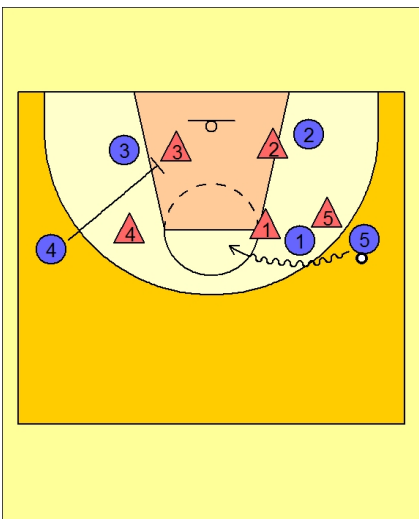
O2 und O3 rollen sich nach dem Block ab und bieten sich im Low Post an oder können auch in den Corner rauslaufen.

Wenn möglich kann O1 die beiden abrollenden Flügel O2 und O3 unter dem Korb anspielen, wenn die Defense nicht aufpasst.



Nach dem Pass auf den Flügel stellt O1 einen Block zur Mitte hin für O5.

Dabei nimmt er den Fuß des Verteidigers, der zur Korb-Korblinie zeigt, zwischen seine Füße, wenn er zum Block abstoppt.

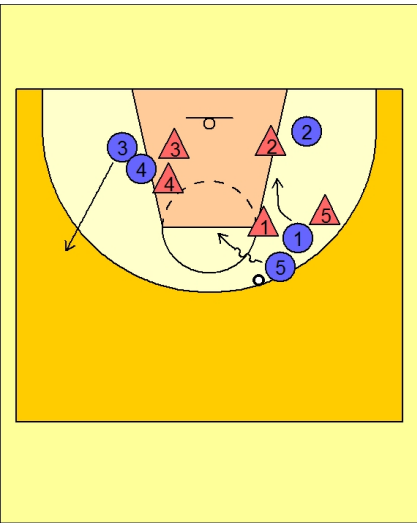


O5 wartet bis der Block steht.

Optional kann O1 den Block auch in den Raum stellen und nicht direkt an den Mann. Nur in diesem Fall kann O5 etwas früher mit dem Penetrationdribbling beginnen.

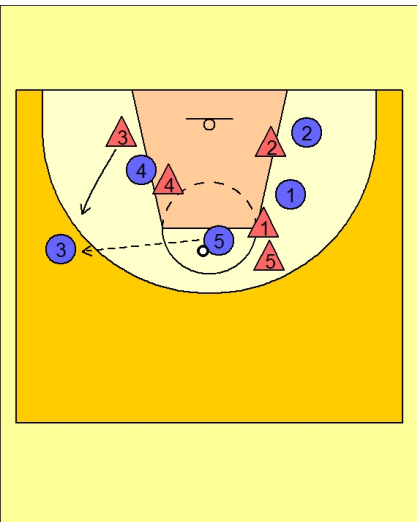
O5 dribbelt über die Mitte Richtung Freiwurflinie, um den Korb zu attackieren.

Sobald der Block steht stellt O4 auf der Weakside den Block an V3 für O3.

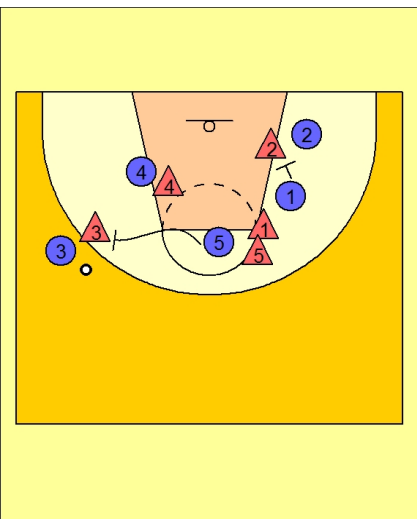


Nun ist das Timing gefragt: Wenn O5 mit dem Dribbling an der Freiwurflinie angekommen ist, muss O3 auf der Weakside inzwischen frei auf der Forwardposition sein.

Nach dem Block rollt sich O1 zum Korb hin ab.



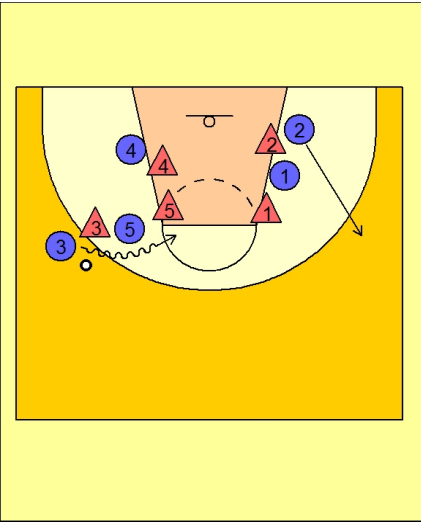
Gelingt der Dribbeldurchbruch nach dem 1. Block nicht, passt O5 den Ball raus auf O3.



O5 stellt nun den Block für O3 an V3.

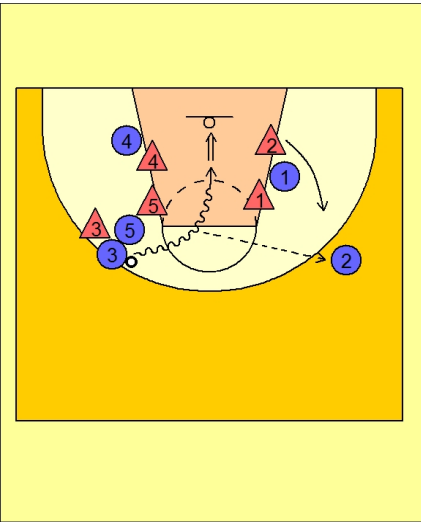
Nachdem sich O1 abgerollt hat, stellt er nun einen Block nan V2 für O2.

Auch hier ist wieder das Timing gefragt, falls das Kontinuum weiterführt werden soll.

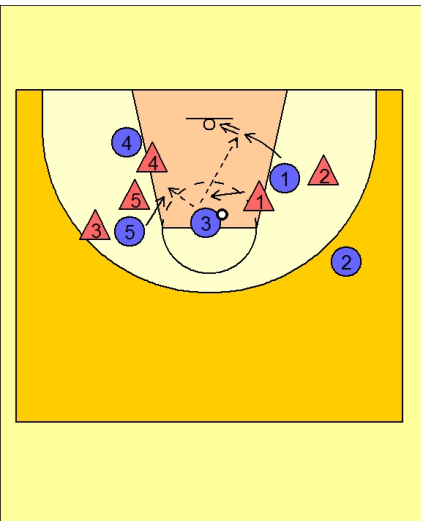


Wie eben auf der rechten Seite penetriert nun O3 über die Mitte Richtung Freiwurflinie.

O2 läuft sich wieder auf dem Flügel frei (Weakside)



Nun hat O3 die Option zum Korb durchzubrechen oder das Kontinuum mit einem Pass auf O2 fortzuführen.



Wenn O3 nicht frei zum Korb kommt, weil einer der Verteidiger der tiefen Positionen aushilft, so kann O1 Back door angespielt werden.

Weitere Optionen ist ein Nachdistanzwurf oder ein Durchstecker auf den abrollenden Spieler O5.

Sollten die tiefen Spieler (siehe Option) in die Corner gehen, so kann auch ein Skip-Pass für einen Wurf auf dem Corner gespielt werden.

Anmerkung: Wenn die Defense das Blockspiel durchschaut ergeben sich dadurch andere Optionen im Abschluss.

Das Setplay kann auch gegen eine 2-1-2 oder 2-3 Zone gut gespielt werden.